

Kulturaustausch und Kulturvermittlung – Schlagworte, die unser Newsletter mit Inhalten füllt. Viele der angekündigten Veranstaltungen verbinden Menschen verschiedener Kultur- und Sprachräume. Ihre gemeinsame Sprache ist die Kunst, wie zum Beispiel ein südafrikanisch-schweizerisches Artistik-Projekt zeigt. Manchmal ist es aber auch nötig, gerade diese Sprache für Nichteingeweihte zu übersetzen: Ein aus Belgien importiertes Modell ermöglicht Kindern den Zugang zu zeitgenössischer Musik.

Daneben gibt es weitere Hinweise auf kulturelle Anlässe, die von Pro Helvetia unterstützt werden. Auch das Kulturförderungsgesetz ist Thema: zwei Gastautoren äussern sich zur Frage der sozialen Sicherheit für Kulturschaffende.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!
Pro Helvetia Kommunikation

AKTUELLES
PUBLIKATIONEN
DIE STIFTUNG
DEBATTE
TIPPS
IMPRESSUM

AKTUELLES

FoKus Switzerland - Schweizer Künste in Barcelona

Während zehn Wochen präsentiert das «Kültur Büro Barcelona» (KBB) Schweizer Kunst (Video, Performance, Installationen, Fotografie, Malerei) an verschiedenen Orten der Stadt. Das Programm «FoKus Switzerland» bietet Einblicke in eine dynamische Kunstszene. Aktivistische Positionen vertritt der Genfer Fabrice Gygi, während sich Lang & Baumann aus Bern an der Grenze zwischen Kunst und Innendesign bewegen und der Zürcher Nic Hess Logos und Icons interpretiert – um nur ein paar Beteiligte zu erwähnen. Details zur vom 6. Oktober bis 17. Dezember dauernden Veranstaltung unter www.kbb.org.es



Musikalisches Spezialmaterial für Südamerika

Spezialmaterial, das umtriebige Zürcher Elektronika-Label, geht von Oktober bis Dezember 2005 auf Südamerika-Tournee. In Argentinien und Chile können die fünf Musiker an frühere Kontakte anknüpfen. Ausserdem treten sie in Venezuela, Kolumbien und Uruguay auf. Begleitend zur Tournee entsteht eine CD-Kompilation mit Aufnahmen von südamerikanischen Elektronika-Acts, die im Januar 2006 erscheint. Eigens für die Tournee haben Cio Assereto, Michael Eberli (Person), Marco Crossian (Sissycontest), Fabian Stübi (Intricate) und André Senn (Solotempo) eine Informations-Plattform eingerichtet: www.intricate.ch/sm.html



Der Berg geht – die Berge kommen

Die Weltausstellung in Aichi hat ihre Tore geschlossen, der Schweizer Pavillon «Der Berg/The Mountain» wird wieder abgebaut. Es bleibt das von Pro Helvetia initiierte kulturelle Rahmenprogramm 0406 SWISS CONTEMPORARY ARTS IN JAPAN, dessen zweiter Teil jetzt startet: Am 29. Oktober eröffnet im Matsumoto City Museum die Ausstellung «Alpine Air – Swiss Artists, Inspired by Mountains» des Aargauer Kunsthauses. Die Auswahl von Schweizer Kunst zum Thema Berg (vom späten 18. Jahrhundert bis heute) wird im März 2006 auch in Tokio gezeigt. Ein filmischer Leckerbissen erwartet das japanische Publikum vom 7.-13. Oktober in Yamagata. Unter dem Motto «Nyon Meets Yamagata» präsentieren die zwei renommierten Dokumentarfilm-Festivals ein japanisch-schweizerisches Filmprogramm. Details zum Kulturprogramm hier...



Oorsmeer - Ohrenschmalz für Kinder

Wie vermittelt man Kindern die Geheimnisse zeitgenössischer Musik? Die Belgier haben ein Rezept gefunden, es heisst «Oorsmeer» (Ohrenschmalz). Am 30. Oktober wird die Idee erstmals in der Schweiz umgesetzt: Das Schlachthaus Theater und das Konservatorium Bern haben lokal und international bekannte Musikerinnen, Musiker und Theaterschaffende eingeladen, einen ganzen Sonntag lang für und mit Kindern zu spielen. Mit dabei sind unter anderen Anja Losinger (Xala), Tini Hägler (Perkussion), Philipp Läng und Harfenistinnen der Musikschule Bern sowie aus Belgien die Compagnie Zonzo und das Theater Laika. Pro Helvetia unterstützt dieses Vermittlungsprojekt mit Modellcharakter. Details unter www.schlachthaus.ch

Alltagsszenen – eine Ausstellung im CCS Paris

Die Banalität des Alltags kommt durch die künstlerische Perspektive zu ungeahnter Bedeutung. «Scènes de vie» heisst die neue Ausstellung, zu der das Centre culturel suisse in Paris vom 30. Oktober bis 18. Dezember Schweizer Künstler einlädt. Thema ist das Alltagsleben, wie es sich im Theater, im Tanz, der Performance, der Literatur und der Videokunst äussert. Weiter unter www.ccsparis.com



Jazz Onze+ in Lausanne

Das grösste der kleinen Westschweizer Festivals geht dieses Jahr vom 26. bis 30. Oktober in Lausanne über die Bühne. Im Programm steht zeitgenössischer Jazz aller Spielarten. Aussergewöhnliche Bigbands (das Rova Tricontinental Orchestra, Root Down, Antibalas und das Noctet de l'EJMA), eine Zahl von wichtigen Jazzern (Satoko Fujii, Elisabeth Kontomanou, Andrea Parkins, Co Streiff und Irène Schweizer) und verschiedene internationale Jazz-Highlights prägen die aktuelle Ausgabe des Festivals. Pro Helvetia unterstützt die Teilnahme von Bands aus der Deutschschweiz. Details und Tickets unter www.jazzonzeplus.ch

Sirkona: südafrikanische Artisten in Bern

Vor drei Jahren reiste die Basler Gruppe Cirq'nflex nach Südafrika, um zusammen mit jungen Venda-Tänzern im Norden des Landes eine Artistik-Truppe zu gründen. Am Anfang des Projekts «Sirkona» stand der Wunsch der traditionellen Regierung der ländlichen Provinz Venda, das Kulturleben zu fördern. Pro Helvetia Kapstadt vermittelte den Kontakt zwischen den Artistinnen und Artisten aus Südafrika und der Schweiz und organisierte gemeinsame Auftritte in Südafrika. Jetzt reist Sirkona nach Bern, wo sie am 12. und 13. November in der Dampfzentrale auftreten. Details zum Projekt unter www.cirquenfle.ch/sudaf/index.htm



Theater und Politik

Bereits zum sechsten Mal findet vom 10. bis 20. November das Festival «Politik im freien Theater» statt, dieses Mal in Berlin. Von den vierzehn eingeladenen Inszenierungen stammen vier aus der Schweiz: 400asa spielt mit «Hob(b)yhamlet / Hebbelhamlet» ein Stück zur Zürcher Kulturpolitik, Schauspiel International lädt in «Château Europe» zum «Superasylantenslam», Stefan Kaegi zeigt seine Suisse Miniature «Mnemopark» und Barbara Weber stellt ihre «Mother T.» ganz «unplugged» auf die Bühne. Details auf www.politikimfreientheater.de



PUBLIKATIONEN

«Bilder auf Reisen» im Netz

Haben Sie sich schon gefragt, was Kunst mit Globalisierung zu tun hat? Fragen Sie sich, wem Kulturaustausch nützt? Antworten auf diese und ähnliche Fragen gibt die Webseite www.itinerant-images.ch. Sie ist das Resultat eines Workshops zum Thema Bildwelten. Vier Künstlerinnen und Künstler aus drei Kontinenten haben im Herbst 2004 auf Einladung der Schule für Gestaltung Wallis (ECAV) und Pro Helvetia sechs Arbeitswochen in Sierre verbracht. Die Früchte dieses Prozesses sind in Bild, Ton und Text jetzt abrufbar im Netz:
www.itinerant-images.ch



DIE STIFTUNG

Pro Helvetia Warschau: Schweizer Musikherbst in Polen

Im Juli 2005 ist die polnische Pro-Helvetia-Aussenstelle von Krakau nach Warschau umgezogen. Von hier aus vermittelt sie Kontakte zwischen Künstlerinnen und Künstlern sowie Veranstaltern aus Osteuropa und der Schweiz. Diesen Herbst steht die Musik im Zentrum mit der Polen-Tournee des Lucien Dubuis Trios (12.-16.10.), dem Auftritt von vier Elektronik-Musikern aus dem Pro-Helvetia-Projekt «construction sonor» am Krakauer Festival «Unsound» (14.10.) und der Teilnahme von Schweizer Künstlern (u.a. Franziska Baumann & Matthias Ziegler) am Festival Audio Art (4.-14.11.) in Krakau. Ausserdem gehen die Geigerin Esther Hoppe und der Pianist Benjamin Engeli vom 21. bis 27. Oktober mit Werken von u.a. Heinz Holliger und Paul Glass auf Tournee durch Polen. Details auf www.pro-helvetia.pl

Neustart am Schweizer Institut in Rom

Neustart in Rom: vom 19. bis 21. Oktober präsentiert das Schweizer Institut Rom (SIR) seine neue Leitung und sein neues Programm. Eröffnet wird gleichzeitig der erste Teil der Ausstellung PHOTOSuisse mit Werken von 28 zeitgenössischen Schweizer Fotografinnen und Fotografen. Die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia überträgt dem SIR im Rahmen eines Leistungsauftrags die Verantwortung für die kulturellen Aktivitäten in Italien. Der neue künstlerische Leiter ist Domenico Lucchini, der bisher das Centro Culturale Svizzero in Mailand geführt hat. Weitere Informationen unter www.istitutosvizzero.it



Literatur vermitteln in Frankfurt

Einmal jährlich trifft sich die Literatur- und Bücherwelt in Frankfurt. Die Frankfurter Buchmesse (19.-23. Oktober) ist eine wichtige internationale Drehscheibe für Lizenzgeschäfte. Pro Helvetia nutzt die Anwesenheit von Verlagen aus aller Welt, um mit ihren Verlagspartnern Übersetzungsprojekte zu besprechen und Kontakte zu international tätigen Institutionen zu pflegen. Am Gemeinschaftsstand des Schweizer Buchhändler- und Verlegerverbands (SBVV) ist Pro Helvetia anwesend und präsentiert ihre Publikationen. Der Stand befindet sich in Halle 4.1 (A 102).

DEBATTE

Wer regelt die Frage der sozialen Sicherheit?

Der Entwurf des Kulturförderungsgesetzes (KfG) lässt die Frage der sozialen Sicherheit für Kulturschaffende offen. Das sorgt in der Vernehmlassung zum Gesetz für heisse Diskussionen. Der Gesetzgeber

vertritt die Meinung, dass dieses Problem in der Sozialgesetzgebung gelöst werden muss. Künstlerinnen und Künstler hingegen sind überzeugt, dass nur eine Verankerung im neuen KfG die notwendige Verbindlichkeit für eine zukünftige Regelung schafft. Pro Helvetia lässt Exponenten der zwei Positionen zu Wort kommen. In ihrer eigenen Stellungnahme zum KfG wird sie darauf pochen, dass diese Frage parallel zum Kulturförderungsgesetz angegangen wird. **Weiter zur Debatte...**

TIPPS

swixx-Preisverleihung mit Hip-Hop-Tanztheater

Am 27. Oktober von 19 bis 21 Uhr feiert Pro Helvetia in der Kaserne Basel die Gewinnerinnen und Gewinner des swixx-Wettbewerbs. Eine Auszeichnung erhalten 16 künstlerische Projekte zum Thema Kultur und Migration. Die Crossroad Crew eröffnet den Abend mit der Uraufführung ihres Hip-Hop-Tanztheaters «Conflict». Die Schweizer Meister im Breakdance erzählen mit rasanten Breaks und Moves von Aggression und Respekt. Die Preise übergeben Pro-Helvetia-Direktor Pius Knüsel und Margrit Bürer, Leiterin Bereich Programme. Die Zürcher Rapperin Big Zis moderiert den Anlass. **Weiteres zum swixx-Wettbewerb...**



IMPRESSUM

Pro Helvetia

Schweizer Kulturstiftung
Kommunikation
Hirschengraben 22
8024 Zürich
E-Mail: communication@pro-helvetia.ch
www.pro-helvetia.ch

Redaktion: Susanna Flühmann

[\[Newsletterarchiv\]](#) [\[Newsletter abbestellen\]](#) [\[Profil ändern\]](#)